Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

M i t t e i l u n g s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2006/155

freigegeben am

GB 3 **Datum: 07.09.2006**

Sachbearbeiter/in: Herr Ammermann, Hans-Hermann

Stellungnahme zum integrierten Gebietsentwicklungskonzept

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	18.09.2006	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

Beschlussvorschlag:

Die Darstellungen zum Torfabbau in Rastede werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Rastede ist aufgefordert worden zum integrierten Gebietsentwicklungskonzept (IGEK) für den Torfabbau in Rastede eine Stellungnahme abzugeben.

Die Informationen zum Torfabbau und zur Nachnutzung sind nicht so umfassend und eindeutig, dass seitens der Verwaltung ein abschließender Beschlussvorschlag unterbreitet werden kann.

Voraussetzung für den Torfabbau ist eine Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) der Landkreises Ammerland. Die Aussagen hierin stehen im Widerspruch zum Landesraumordnungsprogramms (LROP) des Landes Niedersachsens. Die Widersprüche konnten bei der Neuaufstellung des LROP nicht ausgeräumt werden, da es Differenzen zwischen dem Bodenabbau und dem Naturschutz gab. Aus diesem Grunde wurde die Erstellung eines IGEK vorgesehen. In diesem Verfahren sollen die unterschiedlichen Belange abgewogen werden.

Zunächst ist zur weiteren Meinungsfindung vorgesehen die antragstellende Firma Moorkultur Ramsloh aus ihrer Sicht vortragen zu lassen. Das beauftragte Planungsbüro, Hofer & Pautz, wird ebenfalls bei der Sitzung Erläuterungen geben.

Als ggfls. weiterer Schritt ist geplant Vertreter der Naturschutzbehörde aus deren Sicht vortragen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

z.Zt. keine

Anlagen:

keine